

Entlassung nach Karikaturenabdruck

Paris/Berlin/Gaza. Der Streit um eine Serie von Karikaturen um den muslimischen Propheten Mohammed dauert unvermindert an. Ursprünglich waren die zehn Zeichnungen in der dänischen Tageszeitung *Jyllands-Posten* erschienen. Am Dienstag nun wurde der Herausgeber der französischen Zeitung *France-Soir*, Jacques Lefranc, entlassen, nachdem er die Karikaturen in seinem Blatt nachgedruckt hatte. Das teilte der Eigentümer der Zeitung, der Franko-Ägypter Raymond Lakah, in Paris mit. In Deutschland forderte der Islamrat im Streit um den Abdruck der Karikaturen europäische Zeitungen zu mehr Rücksicht auf die religiösen Gefühle der Muslime auf. Zu Protesten kam es auch in Gaza-Stadt. Dort umstellten Bewaffnete das Büro der Europäischen Union; die EU-Kommission verschärfte daraufhin die Sicherheitsmaßnahmen.

(AFP/ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61752.entlassung-nach-karikaturenabdruck.html>